

In Graz tanzten 2009 die

Eindrucksvolle Leistungsschau: Erstmals wurde in Graz der „Congress Award“ vergeben.

roland.reitschl@woche.at

Die Stadt Graz bezeichnet sich – unter anderem – auch als Kongressstadt. Nicht zu Unrecht, wie Bürgermeister Siegfried Nagl anlässlich der erstmalig stattfindenden Verleihung des Grazer „Congress Awards“ im Stefaniensaal festhalten konnte.

124 solcher Veranstaltungen haben im abgelaufenen Jahr stattgefunden, 45.000 Teilnehmer konnten dabei verzeichnet werden. Dies ist natürlich auch ein wesentlicher Tourismusfaktor, wurden dadurch doch über 120.000 Nächtigungen in der Murmetropole lukriert. Damit nimmt Graz im österrei-

chischen Kongress-Ranking hinter Wien den zweiten Platz ein – und schafft es in einem weltweiten Vergleich gar auf Platz 60.

Das Highlight des Abends setzte die Literatin Olga Flor, die mit feinsten Sätzen unter dem Titel „Der futurologische Kongress“ das Motto des Abends höchst ironisch auf die Schaufel nahm.

Vergeben wurden dann die Awards in drei Kategorien: Regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen, außergewöhnliche und einmalige Kongresse sowie innovative, besondere Veranstaltungen. Den Würdigungspreis der Jury – geleitet von Birgit Riedler-Strimlitz, unter anderem mit den Rektoren der vier Grazer Unis, der Fachhochschulen und der Pädagogischen Hochschulen – nahm Walter Fiala für den Kongress der Allgemeinmediziner entgegen.



Besonders gewürdigt: Walter Fiala (M.) nahm die außerordentliche Ehrung von Siegfried Nagl und Stadträtin Sonja Grabner entgegen.



16-mal tagte das ESA-Symposium in Graz: Alfred Gutschelhofer (r.) ehrte Erwin Kubista und Otto Koudelka.

besten Kongresse



Höchst erfolgreich: Gerhard Litscher (r.) und Ute Vidovic nahmen von Rektor Georg Schulz ihren Award entgegen.



Josef Smolle (r.) ehrte Andreas Dorschel (Kongress für elektronische Musik).



Auch die TU Graz durfte sich zu Recht freuen: Der „Robo Cup 2009“ wurde als besonders innovative Veranstaltung ausgewählt.



Lutz Ströter (Kongress für Kinder- und Jugendchirurgie) mit Hans Sünkel



Stimmungsvoll: Grazer Kongress zeigte sich von seiner besten Seite. Wiener (7)